

Offenlegung von Informationen

VADUZ. Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 28. April den Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Offenlegung von Informationen betreffend Emittenten von Wertpapieren verabschiedet. Die Änderungen betreffen die Definition von Emittent und Herkunftsmittelsstaat des Emittenten sowie die Aufnahme des Begriffs Finanzinstrumente. Zudem werden diverse Vereinfachungen von Mitteilungen geschaffen. Neu wird die Strafbarkeit juristischer Personen in den Gesetzestext aufgenommen. (ikr)

Nicaragua-Abend

VADUZ. Heute, am 30. April, findet um 19 Uhr ein Nicaragua-Abend im evangelischen Pfarreizentrum Ebenholz in Vaduz statt. Der Erlös dieses Abends geht an den liechtensteinischen Verein Lichtblick, der das Ziel verfolgt, Hilfe zur Verbesserung der Lebensbedingungen von körperlich und mental behinderten Menschen in Nicaragua zu leisten. Der Abend wird aus Musik, Tanz, lateinamerikanischem Essen, Vorträgen und Filmen bestehen. Alles ist kostenlos, natürlich sind aber freiwillige Spenden der Besucher willkommen. Organisiert wird das Ganze von der Schülergruppe Gymi For Change des Liechtensteinischen Gymnasiums. Der Abend beginnt um 19 Uhr und das Gymi-For-Change-Team bedankt sich schon herzlich für ein zahlreiches Erscheinen. (eing.)

Neues aus dem Haus Gutenberg

Gestern präsentierten die Verantwortlichen vom Bildungshaus Gutenberg in Balzers anlässlich einer Medienkonferenz das neue Programmheft, welches soeben erschienen ist. Highlight ist die erstmalige Gartenausstellung.

BALZERS. 30 ausgewählte Veranstaltungen finden von Mai bis August im Haus Gutenberg statt. Erstmals wird eine grosse Gartenausstellung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Balzers und dem Verein Freunde des Hauses Gutenberg organisiert.

Hohe Durchführungsquote

Bildungsleiterin Gabriela Köb betont, dass beim Haus Gutenberg nicht die Quantität, sondern die Qualität im Vordergrund steht. Von den 115 ausgeschrieben Anlässen konnten 2014 stolze 91 Prozent durchgeführt werden. Diese Seminare, Workshops und Vorträge besuchten knapp 3000 Personen. Weitere 3000 Personen gingen im Rahmen von Gastkursen, die in den gemieteten Seminarräumen stattfanden, im Haus ein und aus.

Krisenreportagen und vieles mehr

Die Verantwortlichen des Hauses arbeiten auch mit Ämtern und anderen Institutionen zusammen. Mit dem Ministerium für Äusseres und Kultur findet am 27. Mai ein moderierter Abend mit der Reporterin Petra Ramsauer statt, die sich auf Berichterstattung in Krisengebieten spezialisiert hat und schon mehrfach dafür ausgezeichnet wurde. Die Vereinigung Bäuerlicher Organisationen und die Klaus Büchel Anstalt laden am 18. Mai zu einem Vortrag über Neophyten, nicht heimische Pflanzenarten, die in der Natur



Bild: Daniel Schwendener

Annelies Bürzle, Evi Agnolazza, Mirjam Kaiser, Vera Thöny und Gabriela Köb (v. l.) informierten über die Veranstaltungen des Hauses Gutenberg.

grössere Probleme verursachen können. In Kooperation mit dem Schulamt findet am 29. Mai ein Tag über die positiven Sichtweisen auf die eigene Religion statt. Experten für Islam, Buddhismus, Judentum und Christentum gewähren Einblick in die Faszination der verschiedenen Religionen. Zusammen mit dem Kloster St. Elisabeth und der Erwachsenenbildung Stein Egerta organi-

siert das Haus Gutenberg einen Gesprächsabend mit dem St. Galler Bischof Markus Büchel, der über die Bischofssynode zum Thema Ehe und Familie in Rom berichtet.

Erste Gartenschau auf Gutenberg

Ebenfalls an der Medieninformation vertreten waren Mitglieder des Organisationskomitees der Gartenschau Gutenberg: Evi

Agnolazza von der Kulturkommission Balzers, Vera Thöny vom Verein Freunde des Hauses Gutenberg sowie Annelies Bürzle vom Haus Gutenberg. An dieser erstmals stattfindenden Gartenausstellung werden sich am 13. und 14. Juni 24 Aussteller, vor allem Gartenfachgeschäfte und Floristen sowie Kunsthandwerker und Künstler, präsentieren. Zusätzlich zur Ausstellung findet

ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm statt. So soll auch die Wissensvermittlung ihren Platz finden. Die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) hält Kurzvorträge zum Thema Naturgärten, es finden Workshops zur Dekoration mit Naturmaterialien oder zur Herstellung von Kräutersalz statt. Musikalische Begleitung bietet am Samstag das Männerquartett Vocalis und am Sonntag der Liechtensteiner Musiker Kurt Ackermann. Nach einem Rundgang durch die Ausstellerflächen können auch Teile der Burg besichtigt oder etwas Kulinarisches genossen werden.

Neue Homepage

Nicht nur die Gartenschau hat eine eigene Homepage erhalten, auch das Haus Gutenberg hat die alte Homepage erneuert und nun auch für Mobilfunkgeräte tauglich gemacht. Neu können alle Presseberichte über die vergangenen Anlässe im Haus Gutenberg heruntergeladen werden, und die aktuellen Veranstaltungen können viel einfacher aufgefunden werden.

Einen Anfahrtsplan kann man sich direkt über Google Maps erstellen, und erstmalig besteht auch die Möglichkeit, sich im Leserforum zu einem freien Thema zu äussern. Wie die Medienverantwortliche Mirjam Kaiser mitteilte, lohnt es sich, die Homepage www.haus-gutenberg.li und das neue Programm genauer zu studieren. (mk)



Seit über 10 Jahren für ein gesundes Körpergewicht bei Jugendlichen: www.schtifti.ch

Mit unserem Programm zur Gesundheitsförderung GORILLA machen wir Kindern und Jugendlichen ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung schmackhaft. Neu ist GORILLA auch an Schulen im Fürstentum Liechtenstein. Alle Schulen im Ländle können von GORILLA profitieren! Infos unter www.schtifti.ch



Hauptpartner
FKB
Die liechtensteinische Gesundheitskasse

90 Jahre
1925-2015

unterstützt durch

LIECHTENSTEIN
Vaterland